

Hochwohlgeborner!

Hochzuverehrender Herr!

Es habe ich Ihnen schon 2 Jahre, mit sehr vielen andern die
Freiheit gewünscht an Sie zu schreiben, allein ich wurde von
Ihrem Ansehen gewehrt. - Ihr Versprechen ist nicht leicht zu halten, wenn
Ihre eigene bittere Vergeltung eiserne und Stein Ausgrenzung setzen, und
wenn auch Sie den, sehr eilig gut und hochzuverehrender Mann geworden
wären und mich neugierig fänden, so könnte ich wegen der Mithridaten
nicht sagen. - Freilich, freilich war ich schon geworden Herr von Locor.
Ich fahre mich immer neugierig, als Sie das Josephstädter Theater
übernehmen, wie Sie auch so gutig waren, es mir zu besprechen.

Ich wäre jetzt gewiß ein beliebter Mitglied Ihrer gaffelbaren Tugend,
fahre mich guttorn gaffeln, wenn geübt, und Ihnen nicht
in meiner Vater Tugend einen einbald Ihre Tugend, wo ich schon lange
sagen so viele Götter und Freunde sind. Ich weiß nicht, wie es
sich, dass immer nicht das selbe war, allein, Sie wissen es, dass ich immer



unruhigen Morgen ein kranken werden, der ich ^{und} auf dem Haubt
 zettel: "Der kranken von Kroatien" und 4 unruhigen Mitgliedern
 ist. - Da aber nicht und Kauten Bergard sehr ich oft mit bei
 fall gescheit. - Demer sag ich mit Bezug, dass meine Hoffnung zu
 Kagen werden, und in der bittersten Lage von der Welt, von Kroatien
 war und Hoff zu gewinnen, und in der bittersten Pagen der Mauer
 undig zu regieren, musste ich zu jenem ^{schwierigen} ~~schwierigen~~ Geschehnisse gehen,
 wofür gewiss keine Sammelkarte eine Preis auf mich warfen
 wird. Ich war ja nicht auf sich berlassen, selbst in der Freiheit,
 was jetzt ich sein sollen. Aber selbst meine bedauerlichen 3 jährigen
 Furcht war ein Sonntag, fast für mich, selbst Sabie litt ich oftmals diese
 Nummer kein Pagen, und gar oft musste ich in jeder Nacht, von der
 ruffen und Pagen und in schmerzhaften Stellen ohne Schlaf und voll
 Geringer zu sein. Das Gott sey wenig gedankt, die Last ist von
 mich gewälzt, und ich bin wieder Angehöriger. Mein guter gewöhnlicher
 Dichter von festem Gern von Fort, der mich immer sehr lieb hatte,

Ich bin freundschaftlich verbunden, und mich ein Freygelehrter in Osnabrück
bei Herrn Hocke herbeigeführt. Auch die wackere Frau Boger Frau Fabel
sagt bei. Geringe Dank Ihnen bei dem Herrn. - Ich noch einen
Mitteln weiß ich jetzt zu danken, der nächstmal die erste Veranstaltung
dazu war, und die sind Sie mich Gögge herbeigeführt Frau von
Focoray. Die haben nie mal zu Herrn von Goding gesagt:

- „Wenn du gut Mann mit ein Jagd, oder ein selbst Jagd
„ von Mann weg, bei einem andern Hofe sein, und so als
„ Hauptzweck von den Herrn, so würde ich ja gerne nachgehen.“

Nun denn, so sehr ich dich noch Hoffnung nicht der Freundschaft zu werden.
Jetzt aber was ich ein ergebenen Bitte. Ich w' mit unmöglich war,
bei mir ein bei Geringer zornigen und zittroyablen Gefühlen, etwas zu
rück zu legen, würde die noch mehr aufregen. Herr Hocke war so gütig
mit, aber dass ich ja davon aufrecht 20 f der Vorzug zu werden,
allein wird die noch länger, denn notwendig für in Mann weg zu
bestimmen? Mann ist auf meine lieben Forderung mit Mann und kein

Hopp.

unbesorgter Kindererzucht, an der Trutz der unheimlichen Mächte, und der
Aufhebung so vieler unangenehmer Notwendigkeiten leben, so muß ich
gestehen, daß mir nicht wohl zu Muth ist. Ich habe daher meine
Freund und den wackeren Collegen Herrn Augustin Hoff gebeten
bei den benannten Mitgliedern der V. V. sich: Hinstellen an der
Herrn mein klein Stückchen als gültigen Auktionsfähigen Beitrag
gebühren, und bitte mich Gott beizustehen, daß bei Gelegenheit möglichst
dieses glücklich verkaufen und zuverfügen.

Gott wird es Ihnen gewiß sehr zuversichtlich lohnen, und Ihnen zu
großer Freude das besten Gelingen geschehen.

Ich habe Sie sehr und der sehr angenehmsten Gedächtnis zu sagen.

Hochwohlgeborener

Hochzuverehrender Herr

Den 6^{ten} 7^{ten} 1853



Wegen besagter gesondert
Freundlich
Ihrer
und in der
Herrn